Wanderung auf dem Silberpfad

Bericht von Egbert Hartmann

Auf dem Silberpfad

Am 15. Oktober 2017 fanden sich 15 Wanderer um 12:30 Uhr am Marktplatz in Biedenkopf ein zu einer Tour zum Hammerweiher nahe Roth, einem Ortsteil der Gemeinde Eschenburg. Bei herrlichem Wetter wurde von dort aus die ca. 11 km lange Rundwanderung in Angriff genommen. Nach nicht allzu mühsamen Aufstieg durch teils bunt gefärbten Herbstwald erreichten wir unseren Rastplatz unter der Philippsbuche. An dieser Stelle hatte 1552 der Landgraf Philipp von Hessen nach 5-jähriger Gefangenschaft in den spanischen Niederlanden erstmals wieder hessischen Boden betreten. Ein Denkmal erinnert dort an das historische Ereignis. Nach der Rast kamen wir am Simmersbacher Modellfliegergelände vorbei. Unweit davon weist eine Wegetafel auf die ehemalige Burg Hessenwalt hin. Von nun an führte der Weg abwärts mit eindrucksvollen Aussichten. Wir streiften Roth und erreichten dann die ehemalige Silbergrube Gottesgabe. Hier konnten wir uns durch Schautafeln über den damaligen Silber- und Quecksilbererzabbau vor Ort und in der Region informieren. Im weiteren Verlauf der Wanderung führte der Weg durch Niederwaldungen, einen Hochwald und schließlich in den Steinbrücker Hauberg zurück zum Hammerweiher. Es sei noch erwähnt, dass Pilzfreunde unterwegs noch fündig geworden sind.

Der Wandertag endete mit der Einkehr im Landgasthof „Zum

Oswald“ in Weifenbach. Dort kamen durstige Kehlen und hungrige Mägen noch zu ihrem Recht.

Eckberd erklärt uns die Bedeutung der Buche

7 Damen und 8 Herren haben an der Wanderung teilgenommen.